



Walter Ebner
Governor 2019/20
+43 664 5352618 | w.ebner@aon.at



DISTRIKT-LEADERSHIP-PLAN (DLP) – ORGANISATIONSPLAN

Entsprechend den Empfehlungen von RI und in Fortführung der bisherigen Distrikts- Organisation wird nach Beratung im Governorkomitee und Beschlussfassung durch die Distrikt-Trainings-Versammlung das nachfolgende Organisationsstatut für den Rotary Distrikt 1920 in Kraft gesetzt.

Der Organisationsplan basiert auf dem einheitlichen DLP von Rotary International (RI). Er enthält zusätzliche und ergänzende Bestimmungen und Erklärungen, die auf die Besonderheiten von Distrikt 1920 eingehen. Für alle nicht angeführten Themen sowie im Zweifelsfalle gelten die Bestimmungen des einheitlichen RI-DLPL bzw. Des RI Verfahrenshandbuches (MOP) in der jeweils letzten Fassung.

1) DER DISTRIKT

Rotary International als weltweit wirkende Serviceorganisation braucht Strukturen und Entscheidungsverfahren, die nachhaltig sicherstellen, dass die rotarischen Aufgaben und Ziele überall und jederzeit angemessen verwirklicht werden können.

Der Distrikt ist ein geografisches Gebiet, in dem Rotary Clubs zu verwaltungstechnischen Zwecken zusammengeschlossen sind. Die Aktivitäten und die Organisation eines Rotary Distrikts dienen einzig und allein dazu, den einzelnen Rotary Clubs bei der Verwirklichung der Ziele von Rotary beizustehen. Für die Kommunikation innerhalb des Distrikts werden Deutsch, und sofern es sich um die Weitergabe von Dokumenten von Rotary International handelt, Englisch verwendet.

Der Distrikt 1920 besteht aus den Bundesländern Vorarlberg (mit Ausnahme von Kleinwalsertal), Tirol (mit Ausnahme von Reutte), Salzburg und Oberösterreich. Der Governor betreut die Clubs mit Unterstützung der Assistant Governors (AGs) für acht Regionen: Vorarlberg, Tirol Ost, Tirol West, Salzburg Nord, Salzburg Süd, Oberösterreich Mitte, Oberösterreich Süd und Oberösterreich West.

Es bleibt dem Distriktgovernor unbenommen, bei Notwendigkeit Regionen neu einzuteilen, eine an Clubzahl zu groß gewordene Region in zwei oder mehrere Regionen zu teilen und hierzu weitere Assistant Governors zu bestellen. In diesem Fall ist keine Änderung des vorliegenden DLP's erforderlich.

2) ORGANISATIONSEINHEITEN

Im Rahmen der von Rotary International vorgegebenen Grundsätze bestehen im Distrikt 1920 folgende organisatorische Einheiten:

- Die Rotary Clubs (RC)
- Der Distriktgovernor (DG)
- Der Distriktstrainer (DT)
- Die Assistant Governor (AG)
- Das Governorkomitee (Quadriga)
- Der Distriktsbeirat (DB)
- Der Distrikt-Verwaltungsverein

Im Rahmen der von Rotary International vorgesehenen Grundsätze gibt es im Distrikt 1920 folgende regelmäßige Veranstaltungen:

Unter der Leitung des Governors-elect:

- das President-elect Trainings-Seminar (PETS)
- Distrikt Training Versammlung für die Club-Führungskräfte
- Seminare für die Assistant Governors und die Distriktsführungskräfte (District Teams)
- Distriktseminar zur Mitgliedschaft

Unter der Leitung des Governors:

- Distriktskonferenz
- Fachseminare für neue Mitglieder
- Five Avenues of Service
- The Rotary Foundation (TRF)
- Öffentlichkeitsarbeit

Der Governor kann mit Zustimmung der Distriktstrainingsversammlung, bei nachgewiesenem Bedarf und gesicherter Finanzierung, weitere organisatorische Einheiten und Veranstaltungen einrichten.

3) DIE ROTARY CLUBS (Standard Rotary Club Constitution – SRCC)

Rotary Clubs des Distrikts sind alle Clubs, die im Distriktsgebiet eine Charterurkunde von Rotary International besitzen. Jeder Club ist als Mitglied von Rotary International Träger des Auftrages zur "Dienstbereitschaft im täglichen Leben" und organisiert seine Angelegenheiten selbständig im Rahmen der RI Verfassung und Satzung, der von RI zur Annahme vorgeschriebenen einheitlichen Clubverfassung, der Clubsatzung und der Clubgeschäftsordnung. Die Clubs werden dabei vom Governor, den Assistant Governors und den Distriktsbeauftragten im Distriktsbeirat unterstützt. Neu gegründete Clubs führen bis zur Übergabe der Charter im Namen den Zusatz "in Gründung". Sie nehmen an den Distriktsveranstaltungen mit beratender Stimme teil.

4) DER DISTRIKTSGOVERNOR (DG)

Der DG ist der alleinige Amtsträger von Rotary International im Distrikt. Er ist dem RI Präsidenten und dem Zentralvorstand von RI verantwortlich und direkt berichtspflichtig. Er stellt das von RI ernannte Bindeglied zwischen RI und den im Distrikt zusammengefassten, im Rahmen der Normen von Rotary International autonomen, Rotary Clubs dar.

Der Governor fördert die Ziele von Rotary International und die Distriktsprogramme, sorgt für die rotarische Ausbreitung und Entwicklung im Distrikt und unterstützt die Clubs bei deren Selbstverwaltung, Programmgestaltung und Projektdurchführung. Der Governor führt die Distriktskonferenz durch und ist mit dem Distriktstrainer für die Fortbildung der rotarischen Amtsträger im Distrikt verantwortlich. Der Governor kann einzelne Aufgaben auf andere Amtsträger des Distriktes übertragen.

Der Governor hat folgende Distriktsausschüsse einzusetzen:

Aus- und Weiterbildung,
Mitgliederentwicklung und Ausbreitung
Finanzen,
Öffentlichkeitsarbeit,
Jugenddienst,
The Rotary Foundation (TRF)

Der Governor besucht in seinem Amtsjahr mindestens einmal jeden Club des Distrikts. Ziel des Besuches ist es, über die aktuelle Entwicklung von RI zu berichten und über die einzelnen Clubs ein persönliches Bild zu bekommen. Der Besuch soll frühzeitig terminiert und inhaltlich vorbereitet werden. Bei jedem Besuch soll eine Aussprache mit dem Clubpräsidenten allein, sowie mit den übrigen Vorstandsmitgliedern vorgesehen werden. Im Clubplenium soll der Governor Gelegenheit zu einem Referat mit anschließender Diskussion erhalten.

Bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung soll der für die Region zuständige Assistant Governor dem Governor unterstützend zur Seite stehen. In der Regel nimmt er auch an den Besuchen teil.

5) DIE ASSISTANT GOVERNOR (AG)

Die AGs sind dem DG zur Hilfestellung und Assistenz beigeordnet, sind aber nicht Stellvertreter des DG. Sie unterstützen den DG in der Betreuung der ihnen zugeordneten Rotary Clubs. Je nach Region setzen AGs unterschiedliche Schwerpunkte bei der Betreuung ihrer Clubs. Allen Regionen gemeinsame wichtige Aufgaben des AG sind:

- Einberufung von regionalen Präsidentenkonferenzen (mindestens einmal pro Jahr).
- Hilfestellung für die Clubs, insbesondere bei der Durchführung von Clubprojekten.
- Beratung der Clubs in rotarischen Angelegenheiten.
- Teilnahme an Meetings der regionalen Clubs, je nach Absprache mit dem Governor
- Unterstützung der incoming Präsidenten zur Entwicklung der Clubziele
- Aktuelle Information des DG über Clubaktivitäten und -Clubanliegen.
- Teilnahme am PETS, an der Distrikts-Trainings-Versammlung, der Distriktskonferenz
- und, nach Möglichkeit, an den übrigen Trainingsveranstaltungen

Grundsätzlich werden die AG vom jeweiligen DG für dessen Amtszeit ernannt. Aus Kontinuitätsgründen ist es wünschenswert, daß AGs zu einer dreijährigen Amtszeit bereit sind. Deshalb sollten sie möglichst im Einvernehmen mit dem Governor-elect und dem Governor-nominee bestellt werden. AGs müssen zuvor Clubpräsidenten gewesen sein.

6) DER DISTRIKTTRAINER (DT)

Dem Distriktrainer obliegt es, den Governor und Governor elect beim Training der Club- und Distriktsverantwortlichen zu unterstützen und das gesamte Ausbildungsprogramm für den Distrikt zu planen und zu koordinieren. Der Distriktrainer ist dabei an die Aufträge des Governors und Governors elect gebunden.

Der Distriktrainer, ein Past Governor oder erfahrener Assistant Governor, wird vom Governor auf Vorschlag des jeweiligen Governor-elect bestellt, Er beruft die Mitglieder des Distrikts-Ausschusses für Aus- und Weiterbildung (Rotary Akademie), dem er auch vorsteht.

Unter Vorsitz, Leitung und Aufsicht des Governors-elect plant er mit seinem Ausschuss das PETS, die Distrikt-Trainingsversammlung, die Seminare zur Mitgliederentwicklung und zum Training für der Assistant Governors und das Distriktsteam. Für alle übrigen Trainingsveranstaltungen ist er dem Distriktgovernor verantwortlich.

7) DAS GOVERNORKOMITEE (GK)

Das Governorkomitee (Quadrige) unterstützt den Governor bei Durchführung der Beschlüsse der Distriktsversammlung und der Distriktskonferenz. Die unmittelbare Verantwortung des Governors gegenüber Rotary International bleibt davon unberührt. Dem Governorkomitee gehören an neben dem Governor als Vorsitzendem der Immediate Pastgovernor (IPDG), der Governor Elect (DGE) und der Governor nominee (DGN). Am Governorrat nehmen weiters teil: RI Direktoren (RID) bzw. RI Pastdirektoren (PRID) des Zentralvorstandes von RI aus dem Distrikt und der Distriktssekretär.

8) DER DISTRIKTSBEIRAT (DBR)

Der Governor elect entscheidet nach Beratung und Stellungnahme im Governorkomitee über die Organisation des Beirates und beruft die Distriktsbeauftragten und die Ausschussvorsitzenden für die Dauer seines Amtsjahres. Wiederberufungen sind mehrmals zulässig, in der Regel aber nicht öfter als dreimal hintereinander.

Aufgabe des Distrikts Beirates ist die Beratung des DG und Unterstützung von Club- und Distriktsprojekten in den jeweiligen Bereichen. Die Mitglieder des Governorkomitee und AGs sind kraft Amtes Mitglieder des Beirates. Vorsitzender des Distrikts Beirates ist der Governor; die Leitung der Sitzungen kann er ganz oder zeitweise auf einen anderen Amtsträger des Distriktes übertragen. Der Beirat setzt sich in Anlehnung an die allgemeinen rotarischen Dienste aus folgenden Distriktausschüssen zusammen:

- Aus- und Weiterbildung (Rotary Akademie)
- Mitgliederentwicklung und Ausbreitung
- Clubneugründungen
- Internationaler Dienst
- Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzen
- Rotary Foundation (TRF)
- Jugendentwicklung

- Distrikt Beauftragte für:
 - Clubdienst
 - Berufsdienst
 - Gemeindienst
 - Internationaler Dienst
 - Jugenddienst

Der Governor kann bei Bedarf weitere Ausschüsse und Projektgruppen einsetzen. Jeder Arbeitsbereich kann bei Bedarf zu fachbezogenen Sitzungen zusammentreten. Der Governor wird zu jeder Sitzung eingeladen und hat volles Stimmrecht. Der Distriktsbeirat tagt zumindest zweimal jährlich.

9) DIE DISTRIKT-Trainings-VERSAMMLUNG

Die Distriktstrainingsversammlung ist die Ausbildungsveranstaltung zur Vorbereitung, Information und Motivation der kommenden Clubamtsträger und der Beiratsmitglieder. Die Distrikt-Trainings-Versammlung berät auf Vorschlag des Governors-elect den Budgetentwurf für das nächste rotarische Jahr und beschließt die Höhe der Distriktsumlage. Die Distrikt-Trainings-Versammlung entscheidet mit einfacher Mehrheit, wobei jeder anwesende Club eine Stimme hat. Stimmrechtsübertragungen sind nicht zulässig. Die Distriktstrainingsversammlung wird vom Governor elect mit Unterstützung seines Distriktstrainers vorbereitet .

10) DAS PRESIDENTS-ELECT TRAINING SEMINAR (PETS)

Das PETS ist die jährlich stattfindende Ausbildungsveranstaltung für die kommenden Clubpräsidenten, um diese auf ihr Amt vorzubereiten und dem Governor elect und den Assistant Governors die Möglichkeit zu geben, die zukünftigen Clubpräsidenten zu motivieren und den Grundstein für eine gute Zusammenarbeit zu legen. Um ihr Club-Präsidenten-Amt antreten zu können, haben die Präsidenten-elect an dem vom Governor elect organisierten PETS verpflichtend teilzunehmen.

11) DIE DISTRIKTSKONFERENZ (DK)

Die Distriktskonferenz ist der Höhepunkt des rotarischen Jahres. Sie verbindet die Beratung und Entscheidungen in Sachfragen mit dem Austausch von Erfahrungen und Ideen. Die Anwesenheit des Vertreters des Präsidenten von RI und rotarischer Gäste, herausragende Vorträge und ein anspruchsvolles Kulturprogramm im festlichen Rahmen gestalten die DK zu einem Jahresfest der rotarischen Familie. Die DK hat die Aufgabe, wichtige Informationen über die Entwicklung Rotarys im Distrikt zu geben und nimmt die Vorstellung des DGN entgegen. Die DK wird vom Governor vorbereitet und geleitet, er kann sich dafür des Distriktstrainers oder eines besonderen Beauftragten für die DK bedienen und bestimmte Aufgaben an einzelne Mitglieder des Distriktsbeirat übertragen. Die Teilnahme steht allen Rotariern und Rotaractern des Distriktes und deren Familienangehörigen offen.

12) DER FINANZAUSSCHUSS / Verwaltungsverein

Der Governor trägt die Verantwortung für die Distriktsfinanzen und wird darin vom Schatzmeister unterstützt. Der Governor Elect erstellt gemeinsam mit dem Schatzmeister das Budget für das kommende Governorjahr. Der Schatzmeister ist für die ordnungsgemäße Abwicklung aller finanziellen Aktivitäten des Distrikts und die Führung der Bücher verantwortlich.

Unbeschadet dessen und unter Berücksichtigung der Vorschläge und Forderungen von RI wird ein Finanzausschuss gebildet. Er besteht aus dem DG, dem IPDG, dem DGE, DG nominee und, ohne Stimmrecht, der Schatzmeister. Er unterstützt den Governor in der Verwaltung der Mittel des Distrikts und in der Auswahl der Distriktsprojekten. Seine Aufgaben sind:

- Beratung des Governors in finanziellen Fragen des Distrikts
- Begleitendes Controlling während des Rotary-Jahres
- Mitwirkung bei der Feststellung des Jahresabschlusses

Mit Wirkung vom 1.7.2012 besteht der „Rotary Distrikt 1920 Verwaltungsverein“. Mitglieder dieses Vereines sind ex officio das Governorkomitee, der Distriktsekretär und der Distriktschatzmeister. Dieser Verein dient als administrative Einheit dem Governor des Distriktes 1920 bei Erfüllung seiner Aufgaben durch:

- a. Führung eines Distrikt-Büros einschließlich des Abschlusses und der Erfüllung von damit im Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäften
- b. Treuhändige Verwaltung des Distriktvermögens im Auftrag des Governors
- c. Durchführung von Sonderaufgaben über Ersuchen des Governors.

Die Statuten des „Rotary Distrikt 1920 Verwaltungsverein“ sind integrierter Teil des District-Leadership-Planes für den RI Distrikt 1920 (Anlage). Der Distrikt erhält die von ihm benötigten Geldmittel im Wesentlichen durch Umlage von den Clubs des Distrikts. Kostenersatz wird, nach Bewilligung durch den DG, nur im Rahmen der jeweiligen Budgetansätze und der finanziellen Richtlinien von RI gewährt.

13) FINANZKONTROLLE (Rechnungsprüfer)

Der vom Finanzausschuss festgestellte Jahresabschluss ist zu prüfen. Drei Rechnungsprüfer, die nicht Mitglieder des Finanzausschusses sein dürfen, werden durch die Distriktversammlung bestellt.

14) GELTUNGSDAUER und FORTSCHREIBUNG

Dieser Organisationsplan und der Strategieplan tritt mit 1. Juli 2019 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2020. Er kann vom DGE um ein Jahr verlängert oder nach Beratung im Governorkomitee und Beschlussfassung durch die Distrikt-Trainings-Versammlung geändert werden.

Walter Ebner
Distrikt Governor elect

Altmünster, 2. Februar 2019